

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	7
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	15
<b>A Einleitung</b> .....	17
<b>B Mitarbeiterleitsätze</b> .....	19
<b>1. Historie</b> .....	19
1.1 Entwicklung seit 1980 .....	19
1.2 Frühere Ansätze .....	19
<b>2. Zielsetzung und Einbettung in die Compliance-Organisation</b> .....	20
2.1 Interessenkollisionen (Mitarbeiter – Kunden – Kreditinstitute) .....	20
2.2 Umsetzung europäischer Normen in deutsches Recht ..	20
2.3 Neuer Rechtsrahmen durch das WpHG .....	21
2.4 Aufsichtsrechtliche Ergänzung durch die Mitarbeiterleitsätze .....	22
2.5 Auslagerungen .....	22
2.6 Zweigniederlassungen .....	23
2.6.1 Inländische Zweigniederlassungen ausländischer Institute .....	23
2.6.2 Ausländische Zweigniederlassungen eines inländischen Institutes .....	23
<b>3. Definition der Mitarbeiter/Mitarbeitergeschäfte</b> .....	23
3.1 Mitarbeitergeschäfte .....	23
3.2 Mitarbeiter .....	24
3.2.1 Grundsätzliche Regelung .....	24
3.2.2 Geschäftsinhaber/Organe .....	24
3.3 Mitarbeiter mit besonderen Funktionen .....	24
3.4 Ein-Personen-Unternehmen .....	25
<b>4. Compliance-Stelle</b> .....	25
<b>5. Allgemeine Bestimmungen für alle Mitarbeiter</b> .....	26
5.1 Grundsatz .....	26
5.1.1 Gleichstellung Kunde – Mitarbeiter .....	26
5.1.2 Einschränkungen des Grundsatzes .....	27

5.2	Mitarbeitergeschäfte im Rahmen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Mitarbeiter .....	27
5.2.1	Vermögensanlage .....	27
5.2.2	Geschäfte auf Kredit .....	27
5.3	Disposition gegen Institutsbestände oder gegen Kundenorders .....	28
5.4	Ordererteilung .....	28
5.5	Repartierungen .....	28
5.6	Kurse und Bedingungen .....	29
5.6.1	Geschäfte zu nicht am Marktpreis orientierten Bedingungen .....	29
5.6.2	Vorteilverschaffung für Dritte .....	29
5.7	Keine Beteiligung an Geschäften im Drittinteresse ...	29
5.8	Konto- und Depotführung .....	29
5.8.1	Konten/Depots bei Drittinstituten .....	29
5.8.2	Offenlegung von Konto- und Depotverbindungen und Umsätzen .....	30
<b>6.</b>	<b>Ergänzende Bestimmungen für Mitarbeiter mit besonderen Funktionen .....</b>	<b>21</b>
6.1	Konto- und Depotführung für Mitarbeiter mit besonderen Funktionen .....	31
6.1.1	Konten/Depots bei Drittinstituten .....	31
6.1.2	Offenlegung der Umsätze .....	32
6.1.2.1	Übersenden von Zweitschriften .....	32
6.1.2.2	Anzeige getätigter Mitarbeitergeschäfte in Verbindung mit einer Vollständigkeitserklärung .....	32
6.1.3	Vollmachten .....	33
6.2	Investmentclubs oder vergleichbare Vereinigungen ...	33
6.3	Handelsverbote und Haltefristen .....	34
<b>7.</b>	<b>Laufende Kontrolle der Mitarbeitergeschäfte .....</b>	<b>34</b>
<b>8.</b>	<b>Nachprüfbarkeit .....</b>	<b>35</b>
<b>9.</b>	<b>Zuständigkeiten .....</b>	<b>35</b>
<b>10.</b>	<b>Hinweise zur Prüfung .....</b>	<b>35</b>
<b>C</b>	<b>Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) .....</b>	<b>37</b>
<b>1.</b>	<b>Aufgaben des Bundesaufsichtsamtes für den Wertpapierhandel (BAWe) .....</b>	<b>37</b>
1.1	Gesetzliche Grundlage .....	37
1.2	Erweiterung der Aufgaben durch die 6. KWG-Novelle und das Dritte Finanzmarktförderungsgesetz .....	38
1.3	Tätigwerden ausschließlich im öffentlichen Auftrag ...	38

1.4	Die Verfolgung und präventive Bekämpfung von Insider-Geschäften .....	38
1.4.1	Meldung der Geschäfte in Wertpapieren und Derivaten	38
1.4.1.1	Tägliche Meldung .....	38
1.4.1.2	Meldepflichtige Geschäfte .....	38
1.4.2	Gesamtdarstellung des Meldewesens gem. § 9 WpHG .	39
1.5	Die Überwachung der Ad-hoc Publizität der börsennotierten Unternehmen .....	39
1.6	Die Überwachung der Publizität bei Transaktionen über bedeutende Beteiligungen an börsennotierten Unternehmen .....	39
1.6.1	Umsetzung der EG-Transparenzrichtlinie .....	39
1.6.2	Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten börsennotierter Gesellschaften .....	39
1.7	Die internationale Zusammenarbeit bei Fragen der Beaufsichtigung des Wertpapierhandels .....	40
<b>2.</b>	<b>Meldewesen gemäß § 9 WpHG .....</b>	<b>40</b>
2.1	Historie .....	40
2.2	Meldepflichtige Institute und Unternehmen .....	41
2.3	Meldepflichtige Geschäfte .....	41
2.4	Inhalt der Meldungen .....	42
2.4.1	Bezeichnung des Wertpapiers oder Derivats und Wertpapierkennnummer .....	43
2.4.2	Datum und Uhrzeit .....	43
2.4.3	Kurs, Stückzahl, Nennbetrag der Wertpapiere bzw. Derivate .....	44
2.4.4	Meldung der Beteiligten .....	44
2.4.5	Kennzeichnung des Geschäftes .....	44
2.4.6	Zusammenfassungen von Meldungen .....	45
2.4.7	Fehlerhafte Meldungen .....	45
2.5	Übermittlung der Meldungen .....	45
2.5.1	Übermittlungsmedium .....	46
2.5.2	Mitteilung über Dritte .....	46
2.5.3	Mitteilung von Dritten .....	46
<b>3.</b>	<b>Insiderregelungen gemäß §§ 12–14 und 38 WpHG .....</b>	<b>47</b>
3.1	Geschichtliche Entwicklung .....	47
3.1.1	Gesetzliche Grundlage .....	48
3.1.2	Grundsätze .....	48
3.2	Das neue Insiderrecht .....	48
3.2.1	Begriffsbestimmungen .....	48
3.2.1.1	Insider .....	49
3.2.1.1.1	Primärinsider .....	49
3.2.1.1.2	Sekundärinsider .....	49
3.2.1.2	Insiderinformation .....	49
3.2.1.2.1	Tatsache .....	49
3.2.1.2.2	Nicht öffentlich bekannte Tatsache .....	50

3.2.1.2.3	Informationsbezug .....	50
3.2.1.2.4	Eignung zur erheblichen Kursbeeinflussung .....	50
3.2.1.2.5	Ausschlussstatbestand .....	51
3.2.1.2.6	Insiderpapiere .....	51
3.2.2	Die Insiderhandlung .....	52
3.2.2.1	Verbotstatbestand für Primärinsider .....	52
3.2.2.2	Verbotstatbestand für Sekundärinsider .....	52
3.2.2.3	Ausnahmen .....	52
3.2.2.4	Insideratsachen versus Geschäfts-/Privatgeheimnis sowie Landes-/Bundesdatenschutzgesetz .....	52
3.3	Problemfälle .....	53
3.3.1	Problemfälle in der Kunden-/Anlageberatung .....	53
3.3.2	Problemfälle in der Vermögensverwaltung .....	53
3.3.3	Problemfälle im Handel .....	54
<b>4.</b>	<b>Ad-hoc Mitteilungen gemäß § 15 WpHG .....</b>	<b>55</b>
4.1	Historie .....	55
4.1.1	Transformierung der EG-Börsenzulassungs-Richtlinie in deutsches Recht .....	55
4.1.2	Neuregelung durch § 15 WpHG .....	55
4.2	Regelungen nach § 15 Absatz 1 WpHG .....	57
4.2.1	Mitteilungspflichtiger .....	57
4.2.2	Mitteilungspflichtige Tatsache .....	57
4.2.2.1	Meinung oder Wertung .....	58
4.2.2.2	Marktinformationen .....	58
4.2.2.3	Erhebliche Beeinflussung des Börsenpreises .....	58
4.2.2.3.1	Beeinflussung des Börsenpreises durch Auswirkungen auf die Finanz- oder Vermögenslage oder den allgemeinen Geschäftsverlauf des Unternehmens .....	58
4.2.2.3.2	Feste Prozentsätze .....	58
4.2.2.3.3	Übliche Volatilitäten als Basis .....	59
4.2.2.4	Sonderregelungen für Schuldverschreibungen .....	59
4.2.3	Befreiung von der Publizitätspflicht .....	59
4.3	Verfahren der Ad-hoc Publizität .....	59
4.3.1	Vor Veröffentlichung .....	59
4.3.1.1	Information der betreffenden Börse .....	59
4.3.1.2	Information des Bundesaufsichtsamtes (BAWe) .....	60
4.3.2	Veröffentlichung der meldepflichtigen Tatsachen .....	60
4.3.2.1	Information des Anlegerpublikums .....	60
4.3.2.2	Herstellung der Bereichsöffentlichkeit .....	60
4.4	Gemeinsame Erläuterungen des BAWe und der Deutsche Börse AG zur Publizitätspflicht .....	60
4.4.1	Exemplarische Aufzählung prüfungsrelevanter Tatsachen .....	61
4.4.1.1	Veränderungen der Vermögens- oder Finanzlage .....	61
4.4.1.2	Veränderungen im allgemeinen Geschäftsverlauf .....	61
4.4.2	Exemplarische Aufzählung erfolgter Ad-hoc Meldungen .....	62
4.4.3	Einzelfälle .....	63

4.4.3.1	Erwerb eigener Aktien .....	63
4.4.3.2	Ad-hoc Publizität bei Gewinnwarnungen .....	63
<b>5.</b>	<b>Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten bei Veränderungen des Stimmrechtsanteils an börsennotierten Gesellschaften</b> .....	64
5.1	Historie .....	64
5.2	Regelungszweck .....	65
5.3	Mitteilungspflichten des Meldepflichtigen .....	66
5.3.1	Allgemeines/Tatbestand .....	66
5.3.2	Definitionen .....	66
5.3.2.1	Meldepflichtiger .....	66
5.3.2.2	Arten des Erwerbs .....	66
5.3.2.3	Zeitpunkt der Meldung .....	67
5.3.2.4	Adressat der Mitteilung .....	67
5.3.2.5	Definition der börsennotierten Gesellschaft .....	67
5.3.3	Umfang der Meldepflichten .....	67
5.3.3.1	Einbeziehung mittelbar gehaltener Bestände .....	67
5.3.3.2	Besondere Auslöser der Meldepflicht .....	68
5.3.3.3	Mitteilungspflichten im Zusammenhang mit § 23 WpHG .....	68
5.3.4	Zurechnung von Stimmrechten .....	68
5.3.4.1	Grundlagen der Zurechnung (§ 22 WpHG Abs. 1) .....	68
5.3.4.2	Kontrolliertes Unternehmen (§ 22 Abs. 2 und 3 WpHG)	69
5.3.5	Berechnung der Stimmrechtsanteile .....	69
5.3.6	Nichtberücksichtigung von Stimmrechten .....	70
5.3.7	Inhalt der Meldungen .....	70
5.4	Veröffentlichungspflichten der börsennotierten Gesellschaft .....	71
<b>6.</b>	<b>Verhaltensregeln für Wertpapierdienstleistungsunternehmen</b> .....	72
6.1	Historie .....	72
6.2	Allgemeine Verhaltensregeln – § 31 WpHG .....	74
6.3	Besondere Verhaltensregeln – § 32 WpHG .....	74
6.4	Richtlinie des BAWe zur Konkretisierung der §§ 31 und 32 WpHG .....	75
6.4.1	Anwendungsbereich .....	76
6.4.2	Allgemeine Informationen .....	76
6.4.3	Kundenangaben und Mitteilung zweckdienlicher Informationen .....	76
6.4.3.1	Einholung von Kundenangaben .....	77
6.4.3.2	Aufklärung des Kunden .....	78
6.4.4	Pflichten bei Erbringung der Wertpapierdienstleistung	80
6.4.5	Verbotene Geschäfte nach § 32 WpHG .....	81
6.5	Organisationspflichten (§ 33 WpHG) .....	83
6.5.1	Gesetzliche Organisationspflichten .....	83

6.5.2	Richtlinie des BAWe zur Konkretisierung der Organisationspflichten gemäß § 33 Abs. 1 WpHG	83
6.6	Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten (§ 34 WpHG)	85
6.7	Verwahrung der Kundengelder nach § 34 a WpHG	86
6.8	Überwachung der Verhaltensregeln (§ 35 WpHG)	86
6.9	Sonstiges	87
6.9.1	Prüfung der Meldepflichten und Verhaltensregeln	87
6.9.2	Unternehmen mit Sitz in einem anderen Mitglieds-/Vertragsstaat	88
6.9.3	Werbung der Wertpapierdienstleistungsunternehmen	88
6.9.4	Zusammenarbeit mit zuständigen Stellen im Ausland	88
6.9.5	Ausnahmen	88
6.9.6	Verjährung von Ersatzansprüchen	89
<b>7.</b>	<b>Straf- und Bußgeldvorschriften</b>	<b>89</b>
7.1	Historie	89
7.2	Straf- und Bußgeldbestimmungen im WpHG	90
7.3	Strafvorschriften (§ 38 WpHG)	90
7.4	Bußgeldvorschriften (§ 39 WpHG)	91
7.5	Verletzung der Aufsichtspflicht in Betrieben und Unternehmen (§ 130 OWiG)	92
<b>D</b>	<b>Die Compliance-Organisation</b>	<b>95</b>
<b>1.</b>	<b>Grundlage für die Schaffung einer Compliance – Organisation in Wertpapierdienstleistungsunternehmen</b>	<b>95</b>
1.1	Wertpapierhandelsgesetz	95
1.2	Mitarbeiterleitsätze	95
1.3	Konkretisierung der Organisationspflichten	95
<b>2.</b>	<b>Aufgaben der Compliancestelle</b>	<b>96</b>
2.1	Überwachungsfunktion	96
2.2	Organisation der Vertraulichkeitsbereiche/Chinese Walls	97
2.2.1	Festlegung der Vertraulichkeitsbereiche	97
2.2.2	Funktion der Vertraulichkeitsbereiche	97
2.3	Schaffung von Compliance-Richtlinien sowie die Weiterentwicklung der Compliance-Organisation	98
2.4	Zusammenarbeit mit dem BAWe	98
2.5	Berichterstattung an den Vorstand (Geschäftsleitung)	98
2.5.1	Mindestinhalt	98
2.5.2	Zusatzinformationen	99
2.6	Weitere Aufgaben	99
<b>3.</b>	<b>Organisation</b>	<b>99</b>
3.1	Aufbauorganisation	100

---

3.1.1	Personelle Ausstattung der Organisationseinheit . . . . .	101
3.1.1.1	Qualitative Voraussetzungen . . . . .	101
3.1.1.2	Quantitative Voraussetzungen . . . . .	102
3.1.2	Sachmittelausstattung/Technische Ausstattung der Stelle . . . . .	102
3.2	Ablauf-/Prozessorganisation . . . . .	102
<b>4</b>	<b>Beschwerdemanagement</b> . . . . .	<b>103</b>
4.1	Grundlagen . . . . .	103
4.2	Aufgabenstellung der Compliance-Stelle im Rahmen eines aktiven Beschwerdemanagements . . . . .	104
<b>E</b>	<b>Checkliste zur Prüfung der Compliance-Organisation, der Mitarbeiterleitsätze und den Bestimmungen des WpHG</b> . .	<b>105</b>
<b>F</b>	<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	<b>141</b>